

SPD Walluf wählt auf Mitgliederversammlung neuen Vorstand

Der SPD-Ortsverein Walluf hat sich im Oktober zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung im Vereinshaus Oberwalluf zusammengefunden. Die versammelten Mitglieder wählten einstimmig den bisherigen Ortsvereins- und Fraktionsvorsitzenden, Johannes Ossa, erneut an die Spitze der Wallufer SPD. Der 26jährige führt bereits seit 2017 den Ortsverein. Ebenfalls wiedergewählt wurden der langjährige stellvertretende Vorsitzende, Randolph Heß, sowie die Schriftführerin, Benedikta Kohl.

Neu besetzt im Kreis des geschäftsführenden Vorstands wurde das Amt des Kassiers des Ortsvereins. Hier folgte der ehemalige SPD-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Roßmeißl auf Franz-Josef Vollmer, der diese Position über viele Jahre einnahm und aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidiert hatte. Dieser hätte das Amt des Kassiers mit Augenmaß und hoher Fachkompetenz ausgefüllt und dabei immer darauf geachtet, dass die Finanzen des Ortsvereins auf einem soliden Fundament stehen. Seine freundliche und ruhige Art die Finanzmittel der SPD Walluf zu verwalten, machte die Zusammenarbeit mit ihm ausgesprochen angenehm, erklärte Johannes Ossa im Nachgang der Wahl. Der gesamte Ortsverein danke ihm für dieses Engagement.

Der Vorstand der SPD Walluf wird komplettiert durch die sechs Beisitzerinnen und Beisitzer. Zu diesen wurden Marie Christine Abry, Udo Gigerich, Manfred Kohl, Wolfgang Prätorius, Gerhard Schneiders und Herbert Ujma gewählt.

Neben der turnusgemäßen Neuwahl des Vorstandes, standen auch die Ehrungen von verdienten Parteimitgliedern auf der Tagesordnung. Ein besonderes Jubiläum feierte Franz Horne, der für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden konnte. Eigentlich hätte seine Ehrung bereits im vergangenen Jahr angestanden, leider konnte diese besondere Ehrung coronabedingt erst jetzt vorgenommen werden.

„Franz Horne, der 1970 in die SPD eingetreten ist, war während dieser Zeit fast ununterbrochen Mitglied in der Gemeindevertretung. Dort war er Fraktionsvorsitzender, Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses und fast 25 Jahre Vorsitzender der Gemeindevertretung. Die Sitzungen der Gemeindevertretung leitete er stets souverän und war auch bei den übrigen Fraktionen als ausgesprochener Fachmann anerkannt. Weiterhin war er über zehn Jahre Vorsitzender der Verbandsversammlung des Abfallverbandes Rheingau. Auch stand er als Vorsitzender einige Jahre an der Spitze des SPD-Ortsvereins. Er ließ es sich auch nicht nehmen, bei den verschiedensten Veranstaltungen in Walluf präsent zu sein. Dies gilt in gleichem Maße für die aktive und nachhaltige Unterstützung der Verschwisterung mit La Londe les Maures, der Partnergemeinde von Walluf. Dieses enorme und herausragende ehrenamtliche Engagement - auch in schwierigen Zeiten - ist in der heutigen Zeit absolut nicht mehr selbstverständlich und man kann Franz Horne dafür nicht genug danken. Mit dem vielfältigen und ehrenamtlichen Engagement hat Franz Horne über diesen langen Zeitraum wesentlich und erfolgreich dazu beigetragen, dass die Wallufer SPD ein gutes Ansehen bei der Bevölkerung genießt und auch bei Wahlen immer wieder sehr gute Ergebnisse erzielen konnte“, erklärte Ortsvereinsvorsitzender Johannes Ossa.

Weiterhin wurde Randolph Heß für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. „Randolf Heß ist über seine Aktivitäten in der Gewerkschaft zur SPD gekommen. Auch er ist mittlerweile seit vielen Jahren in der Kommunalpolitik aktiv. Zunächst als Gemeindevertreter, später dann als Beigeordneter. Seit 2 Jahren ist er als 1. Beigeordneter der Vertreter des Bürgermeisters und ist dies auch nach der Kommunalwahl im Frühjahr geblieben. Randolf ist in vielerlei Hinsicht ein unverzichtbarer Mitstreiter unseres Ortsvereins, der immer zur Stelle ist, wenn man ihn braucht. Auch ihm gilt der Dank des Ortsvereins“, erläuterte Johannes Ossa die Ehrung.